

## Zum Jahresende



Frohe Festtage

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

«Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit.»

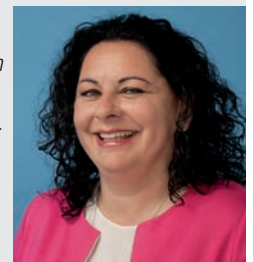
Diesen Satz hören wir immer wieder. Man könnte ihn als treffende Beschreibung des «Berufsrisikos» einer Politikerin oder eines Politikers verstehen. Er gilt aber genauso für Unternehmerinnen und Unternehmer, Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker ... Die Zeiten verändern sich schneller, als wir zu denken wagen. Was heute aktuell ist, kann morgen schon wieder in der Bedeutungslosigkeit versunken sein. Als Mitverantwortliche für unsere Gesellschaft ist es deshalb wichtig, ein Bewusstsein für die gesellschaftlichen Strömungen, für die Befindlichkeiten der Mitmenschen zu entwickeln. Bewegungen zu spüren, die noch nicht offensichtlich sind. Genau hinzuhören, was die Mitmenschen bewegt; zu schauen, was hier und andernorts geschieht; zu erkennen, welche Themen beschäftigen. Damit uns dies gelingt, braucht es uns alle. Denn die Vorstellung – um an Dürrenmatt anzuknüpfen – wie die Welt am vernünftigsten wäre, entsteht nicht im Kopf von einigen wenigen, sondern im Wettstreit der Ideen, in der demokratischen Auseinandersetzung und der öffentlichen Diskussion.

Der Traum, zwischen Weihnachten und Neujahr reinen Tisch zu machen, Dinge zu regeln, zu erledigen, ja, am liebsten die Uhr für ein paar Stunden oder gar Tage anzuhalten, um dann neu beginnen zu können, wird wohl auch dieses Mal nicht in Erfüllung gehen. Viele offene Fragen werden uns ins neue Jahr 2023 begleiten. 2023 stellt uns im öffentlichen Leben vor einige Herausforderungen und für manche von uns gilt dies ebenso im privaten wie beruflichen Umfeld.

Wolfgang Goethe sagte einst: «Jede Lösung eines Problems ist ein neues Problem.» Nichtsdestotrotz ist es wichtig, unser Leben, unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Und auch allen Schwierigkeiten zum Trotz: Packen wir das Neue und Kommende im 2023 mit Optimismus und Zuversicht an. Denken wir positiv und tragen mit unserem Verstand zu einer vernünftigeren Welt bei, überall dort, wo wir Einfluss nehmen können. Jede und jeder nach den persönlichen Möglichkeiten: in der Familie, im beruflichen Umfeld, in der Gemeinde oder im Kanton. Und vor allem: Lassen wir uns von all den Aufgaben und Herausforderungen nicht erdrücken, sondern motivieren wir uns immer wieder aufs Neue.

In diesem Sinn wünsche ich Euch allen eine schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 2023.

**Charlotte Salzmann-Briand**  
Gemeindepräsidentin



# Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde Naters aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, freut es uns, Sie am Neujahrstag, den 1. Januar 2023 um 17.00 Uhr wiederum herzlich ins Zentrum Missionne zu diesem geschätzten Anlass einzuladen.

Zu Beginn des Neujahrsempfangs wird die Musikgesellschaft «Belalp» zusammen mit der Jugendmusik «Belalp» zum Neujahrskonzert aufspielen. Gemeindepräsidentin Charlotte Salzmänn-Briand wird anschliessend mit ihrer Ansprache Sie und das neue Jahr willkommen heissen.

Als weiterer Höhepunkt findet am Neujahrsempfang die Übergabe des Sportpreises 2022 an den ehemaligen Radrenn-Profi Kilian Frankiny aus Naters statt. Dieser Preis wurde ihm vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 27. Juni 2022 verliehen. Auch die offiziellen Verdankungen an den ehemaligen Gemeindepräsidenten Franz Ruppen und die ehemaligen Ratsmitglieder Bruno Lochmatter und Yves Zurwerra werden im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs nachgeholt.

Im Anschluss daran lädt der Gemeinderat die Anwesenden zu einem Nachtessen mit Polenta und Ragout ein. Im Namen des Gemeinderats wünschen wir der Bevölkerung eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Charlotte Salzmänn-Briand  
Gemeindepräsidentin

Bruno Escher  
Gemeindeschreiber

## Verdankung ehemalige Gemeinderatsmitglieder

Eigentlich wäre es geplant gewesen, anlässlich der letzten beiden Neujahrsempfänge 2021 und 2022 den scheidenden Ratsmitgliedern Franz Ruppen (ehemaliger Gemeinderat und Gemeindepräsident), Bruno Lochmatter (ehemaliger Gemeinderat) und Yves Zurwerra (ehemaliger Gemeinderat) den offiziellen Dank für ihre Dienste zu Gunsten der Gemeinde Naters auszusprechen. Aus bekannten Gründen konnten diese Anlässe nicht durchgeführt werden. In diesem Jahr sollte es klappen.



Franz Ruppen  
Gemeinderat 2005 bis 2016  
Gemeindepräsident 2017 bis 2021



Bruno Lochmatter  
Gemeinderat 2005 bis 2020



Yves Zurwerra  
Gemeinderat 2009 bis 2020

Die ausführlichen Berichte über die Meilensteine der gemeinderätlichen Tätigkeiten der genannten drei Ratsmitglieder wurden bereits im **INFO** «Zum Jahresende» des vergangenen Jahres ausführlich beschrieben. Für die langjährige Mitarbeit dieser drei Persönlichkeiten zu Gunsten und im Dienste der Gemeinde Naters und ihrer Bürgerinnen und Bürger gebührt Franz Ruppen, Bruno Lochmatter und Yves Zurwerra ein aufrichtiges und herzliches «Merci».

## Sportpreisverleihung an ehemaligen Radprofi Kilian Frankiny



Auf der Grundlage der kommunalen Weisungen über die Ehrungen im Bereich Kultur und Sport der Gemeinde Naters hat der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 27. Juni 2022 den Sportpreis 2022 der Gemeinde Naters an Kilian Frankiny aus Naters verliehen. Dies aufgrund herausragender Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene als Radrenn-Profi, also in einer Sportart, in welcher es äusserst schwierig ist, an der Spitze mitzumischen. Mit seinen tollen Leistungen hat Kilian Frankiny auch immer wieder Ehre für seine Heimatgemeinde Naters eingelegt.

Kilian Frankiny ist in Naters am 26. Januar 1994 geboren, aufgewachsen und er absolvierte seine obligatorische Schulzeit ebenfalls in Naters. Im Jahr 2017 konnte Kilian Frankiny seinen ersten Profivertrag un-

### SPORTLICHER WERDEGANG UND ERFOLGE

#### Teams

- 2006 – 2012: Jens Blatter «We race for Children»-Nachwuchsteam
- 2015 – 2016: Schweizer U23 Nationalmannschaft
- 2013 – 2016: Nachwuchsfahrer U23 BMC Racing Team
- 2015: Stagiare BMC Racing Team
- 2017 – 2021: Schweizer Elite Nationalmannschaft
- 2017 – 2018: Profi BMC Racing Team
- 2019 – 2020: Profi Equipe Groupama-FDJ
- 2021: Profi Team Qhubeka Assos

#### Internationale Erfolge

- 2016: Gesamtsieg und Etappensieg Giro valle d'Aosta U23
- 2017: 3. Rang Schweizermeisterschaft
- 2018: 1. Rang Nachwuchswertung Volta Valenciana
- 2019: 6. Gesamtrang Tour Haut Var
- 2019: 21. Gesamtrang Vuelta Espana
- 2020: 4. und 5. Etappenrang Giro d'Italia
- Teilnahme an Weltmeisterschaften und Europameisterschaften



terschreiben und er erzielte nationale und internationale Erfolge. Ende des Jahres 2021 beendete Kilian Frankiny nach fünf Jahren seine Profikarriere als Radrennfahrer. Neben seinen sportlichen Aktivitäten schloss er im Jahr 2019 ein Wirtschaftsstudium an der Fernuniversität ab. Seit dem 1. März 2022 arbeitet er bei der Raiffeisenbank Belalp-Simplon als Privatkundenberater.

Der Gemeinderat ist stolz auf ihren erfolgreichen Mitbürger und gratuliert Kilian Frankiny zum Erhalt des Sportpreises 2022 der Gemeinde Naters und wünscht ihm viel Glück, Gesundheit und Erfolg auf seinem weiteren beruflichen Werdegang.

### PROGRAMM NEUJAHRSEMPFANG 2023

Der Neujahrsempfang findet am 1. Januar 2023 im Zentrum Missionne ab 17.00 Uhr statt.

- Begrüssungsapéro
- Neujahrskonzert der Musikgesellschaft «Belalp» und der Jugendmusik «Belalp»
- Neujahrsansprache von Gemeindepräsidentin Charlotte Salzmänn-Briand
- Ehrung des Sportpreisträger 2022 Kilian Frankiny
- Verdankung ehemaliger Gemeindepräsident Franz Ruppen und ehemaliger Gemeinderäte Bruno Lochmatter und Yves Zurwerra

Im Anschluss daran wird den Anwesenden Polenta und Ragout serviert und die Möglichkeit geboten, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

# Sanierung Wärmeverbund Ornavasso

Der Wärmeverbund Ornavasso aus dem Jahr 2002 hat seine Nutzungsdauer überschritten und ist im Frühjahr 2022 saniert und in den Herbstferien in erweiterter Form wieder in Betrieb genommen worden.

Während das alte Fernwärmenetz von der Zentrale aus das Schulhaus Ornavasso, die Turnhalle Klosi und das Schulhaus Turmmatta versorgte, sind neu der Junkerhof, das Bauamt und der Pavillon dazugekommen. Die nächste Etappe sieht im kommenden Jahr den Anschluss des Pfarrhauses, der Kirche und des Waldenhauses vor. Die Gemeinde Naters hat mit einer Investition von 1 Million Franken die Fernwärmezentrale saniert und die Heizleistung verdoppelt.

Die Zentrale ist auf der Grafik (siehe Seite 5) in dunklerem Rot im Schulhaus Ornavasso zu erkennen. Sie ist von 240 kW auf eine Leistung von 480 kW erweitert worden. Das ist das Maximum an Leistung, welches in den bestehenden Räumlichkeiten der Heizzentrale installiert werden konnte. Die angeschlossenen Gebäude sind allesamt öffentliche Bauten und verbrauchen rund 850'000 kWh. Das entspricht dem Wärmebedarf von 140 Haushalten.



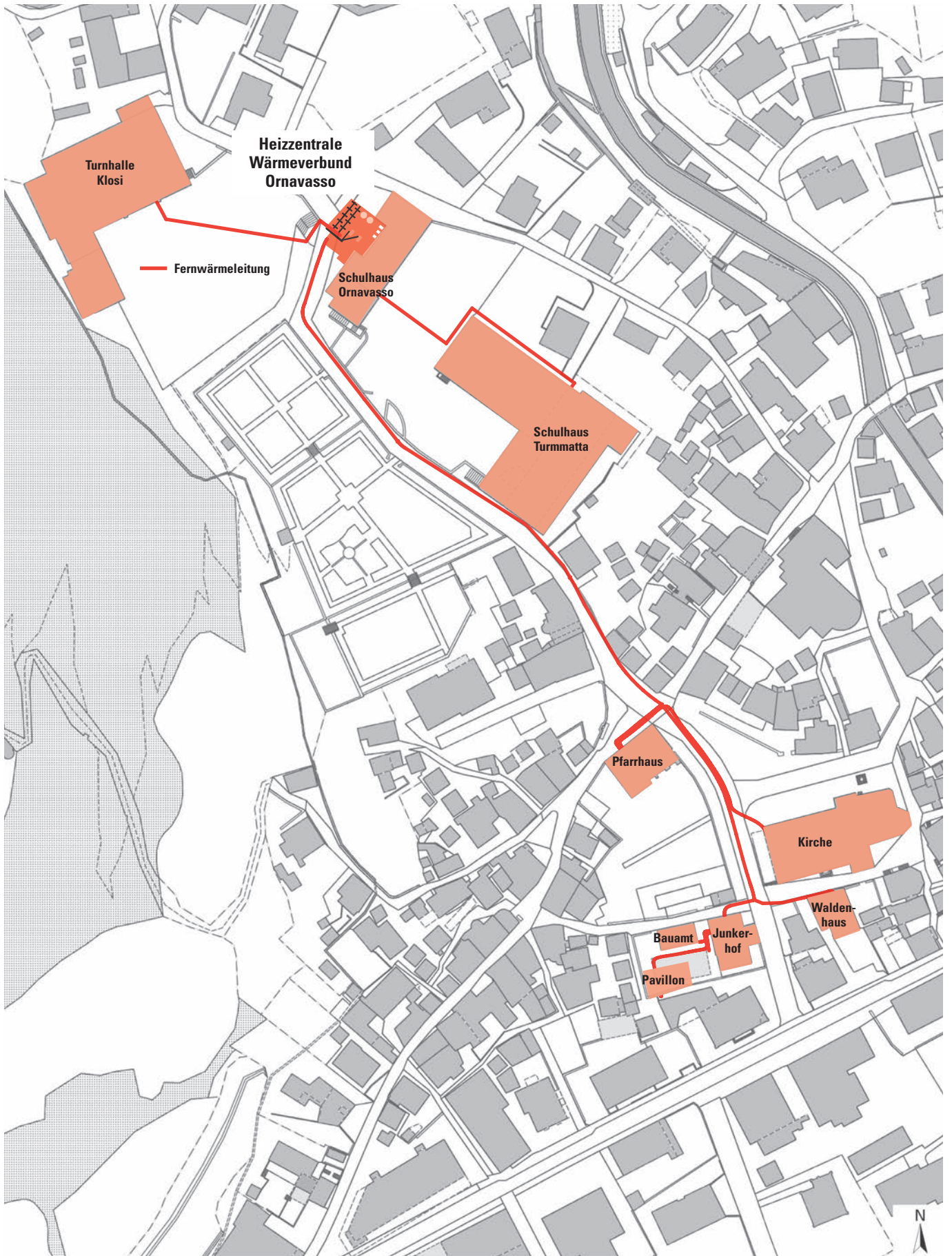
*Blick in die Zentrale: Im Hintergrund die beiden neuen Holzschnittel Öfen mit einer im Vergleich zu früher doppelt so hohen Leistung von total 480 kW.*



*Die beiden neuen Heizwasser Speicher in der Zentrale weisen ein Fassungsvermögen von 12'500 Liter auf.*

Die Zentralheizung wird mit Holzschnittel aus dem Natischer Waldbestand versorgt. Das Holz wird vom Forst Massa Naters geerntet, vom Forstrevier Brig-Glis gehackt und mittels LKW zur Zentrale geliefert.

In der Zentrale wird das Holz verbrannt und die Wärme via Fernwärmeleitungen zu den Verbrauchern transportiert. 15% der Energie geht als Abwärme in den Rauchgasen über den Kamin verloren. Die Rauchgase werden mittels Elektrofilter gereinigt und über den neuen Kamin ausgeblasen. Die Asche, die aus der Verbrennung entsteht, wird 2 bis 3 Mal jährlich von einer spezialisierten Firma abgesaugt und entsorgt.



Übersicht Holzschitzel Wärmeverbund Ornavasso

# Trinkwasserprojekt gewinnt #prixalpiq2022

Die Jury hat entschieden. Die Gemeinden Naters, Visp, Brig-Glis und Lalden haben innert kürzester Zeit in einem gemeinsamen Projekt ihre Trinkwasserversorgung für die nächsten Jahre sichergestellt. Für diese interkommunale Lösung erhalten die Gemeinden den mit 40'000 Franken dotierten #prixalpiq 2022, der zum zweiten Mal vergeben wird.



*Diego Wellig, Vizepräsident Gemeinde Naters und Präsident Zweckverband «Regionale Wasserversorgung Südrampe» freut sich über den #prixalpiq.*

Der von Alpiq in Partnerschaft mit dem Verband der konzedernden Gemeinden des Wallis vergebene #prixalpiq fördert Projekte, welche die aktuellen Herausforderungen der Wassernutzung in den Fokus nehmen. In diesem Jahr gewinnt das Projekt «Regionale Wasserversorgung Südrampe» der Agglomeration Brig-Naters-Visp den Preis. Der trockene Sommer hat es gezeigt: Die zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit mehr. In weiser Voraussicht gab die Gemeinde Visp schon vor zehn Jahren eine generelle Wasserplanung in Auftrag. Die damalige Erkenntnis? «Zur zukünftigen Sicherstellung von genügend Trinkwasser muss eine regionale Lösung her», erinnert sich Norbert Zuber, Gesamtprojektleiter.

## **Interkommunale Zusammenarbeit**

Die Gemeinde Visp hat die Thematik daraufhin in der Agglomeration Brig-Visp-Naters eingebracht – zwecks Durchführung einer regionalen Machbarkeitsstudie. Gestützt auf die erarbeitete Studie realisierten die Talgemeinden Naters, Visp, Brig-Glis und Lalden ein Gemeinschaftsprojekt. Das Resultat kann sich sehen lassen. Über eine Million Kubikmeter «Überschusswasser» kann seit diesem Frühjahr aus dem Munder Gredetschtal in die Agglomerationsgemeinden eingespeist werden. Dies gewährleistet die angestrebte Versorgungssicherheit unter den beteiligten Gemeinden und der Industrie.

Damit das Quellwasser die Talgemeinden überhaupt erreichen kann, war ein Kraftakt notwendig. Im Jahr 2021 gründeten die Gemeinden Naters, Brig-Glis, Lalden und Visp den Zweckverband «Regionale Wasserversorgung Südrampe» (RWS). Nur gerade anderthalb Jahre später ist die erste Etappe des Wasserprojekts dank wegweisender interkommunaler Zusammenarbeit vollendet. Über eine rund zehn Kilometer lange Leitung wird Quellwasser in einen Verteilerschacht zur Abgabe in die Gemeindefnetze und an die Industrie nach Visp geleitet.

## **«Heilige Wasser»**

Je nach Wasserbedarf geben die Gemeinden ihr überschüssiges Wasser an die Nachbargemeinden und zuletzt an Dritte ab. Die Versorgung der Bevölkerung hat Priorität. «Das Projekt erinnert an die «Heiligen Wasser», die alte Tradition der Walliser Wasserverteilung, bei der das Wasser je nach Bedarf umgeleitet wurde», sagt Diego Wellig, der als Vizepräsident der Gemeinde Naters den Zweckverband präsidiert. Die Geschwindigkeit, mit der die Wasserleitung gebaut wurde, ist beeindruckend. «Die Wasserversorgung ist nun bis ins Jahr 2025 gewährleistet», weiss Martin Bodenmann vom Büro Planax AG, der das Projekt als Projektverfasser und in der Ausführung als Bauherrenberater begleitet hat. In einem nächsten Schritt soll nun das Trinkwasser bis 2040 sichergestellt werden. «Dazu braucht es noch mehrere Etappen. Der #prixalpiq hilft uns, das Projekt in die Öffentlichkeit zu tragen, darüber zu informieren und die Bevölkerung für die Anliegen der Trinkwasserversorgung zu sensibilisieren», sagt Bodenmann. Wohin die Preissumme von 40'000 Franken fließen soll, ist somit klar. «Das Geld investieren wir in den weiteren Ausbau der Wasserversorgung», so Diego Wellig. Projektiert sind jedoch nicht nur weitere Trinkwasserleitungen, sondern auch eine Turbinenanlage zur Stromerzeugung, die zur Behebung von Energieengpässen beitragen wird.

Text: Publikation von Alpiq, Foto: Colla Images

# Bereich Personal

## Jubilare 2022

30 Dienstjahre



Stefan Scheuber  
Mitarbeiter  
Werkhofequipe

25 Dienstjahre



Rupert Salzmann  
Mitarbeiter  
Werkhofequipe

25 Dienstjahre



Beat-Christian Jossen  
Gemeindeschreiber-  
Stellvertreter

Im zu Ende gehenden Jahr feiern wiederum drei Mitarbeiter ein rundes Arbeitsjubiläum.

Wir danken den treuen Angestellten für die langjährige Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit!

## Jungbürgerfeier 2022

Am Freitag, 18. November 2022, konnte die Jungbürgerfeier wieder im normalen Rahmen im Zentrum Missione durchgeführt werden. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Jugendmusik «Belalp» und dem Ländlertrio «Müsigfreunda» mit den Geschwistern Elena und Mirja Jossen und Sven Imesch. Die Ansprache im Namen der Jungbürgerinnen und Jungbürger hielt Tony Imfeld.



*Im Foto (von links):  
Charlotte Salzmann-Briand, Gemeindepräsidentin,  
Sven Imesch, Tony Imfeld, Mirja Jossen, Elena Jossen  
und Mathias Sprung, Gemeinderat*



### Impressum

**INFO** erscheint  
6 bis 8 Mal pro Jahr  
46. Jahrgang, Dez. 22  
Auflage 5'400 Exemplare  
**INFO** geht gratis an  
alle Haushalte von Naters

**Herausgeberin**  
Gemeinde Naters  
Junkerhof  
3904 Naters  
info@naters.ch  
www.naters.ch

**Redaktion**  
Bruno Escher  
Gemeindeschreiber  
3904 Naters  
Tel. 027 922 75 72  
bruno.escher@naters.ch

**Druck**  
Kuvertdruck Zurwerra AG  
www.kuvertdruckzurwerra.ch  
**Gestaltung**  
werbstatt Sara Meier  
www.werbstatt.net

**Energiestadt Naters**  
european energy award  
**Kontakt INFO**  
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters  
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

# Einsegnung Pausenplatz Schulhaus Turmmatta

Dem Spielen mehr Raum geben. Aus diesem Grund werden in drei Phasen die Pausenplätze Turmmatta, Klosi und Mund aufgewertet, da diese in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäss sind.



In einer ersten Phase wurde der Pausenplatz Turmmatta umgestaltet. Verschiedene Interessengruppen wie die Schulkommission, die Elterngruppe PS und die Lehrerschaft konnten Wünsche und Anregungen einbringen, wie der Pausenplatz Turmmatta gestaltet werden könnte. Diese Ideensammlung hat das Büro extra Landschaftsarchitekten AG in enger Zusammenarbeit mit der gemeinde-internen Arbeitsgruppe ausgearbeitet und umgesetzt. Nach nur drei Monaten Bauzeit wurde am Freitag, 11. November 2022 in einer kleinen Zeremonie der Spielplatz eingeweiht. Der neue Kinderspielplatz wurde thematisch in Anlehnung an die Sage des Natischer Drachens realisiert.



## Pünktlich zur Weihnachtszeit: Der neue Fahrplan kommt am 11. Dezember 2022.

Informieren Sie sich rechtzeitig  
über die Fahrplanänderung  
auf Ihrer Linie.



### Brig-Naters-Blatten bei Naters

Zusätzliches Kurspaar täglich (nicht nur im Winter):

- um 07.55 Uhr ab Brig in Richtung Blatten
- um 08.19 Uhr ab Blatten in Richtung Brig



Lassen auch Sie sich vom neuen Angebot  
von PostAuto überzeugen!

PostAuto AG  
Telefon: 0848 40 20 40  
E-Mail: west@postauto.ch

Jetzt informieren und GA gewinnen



Mehr Infos unter  
[postauto.ch/fahrplanwechsel](https://postauto.ch/fahrplanwechsel)

